



Die Linkspartei und die Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit firmieren im Main-Kinzig-Kreis unter einem gemeinsamen Vorstand.

Foto: p

Linke unter einem Dach

Main-Kinzig-Kreis (hp) ■ Den Zusammenschluss der Parteien Linkspartei und Wahlalternative Arbeit & soziale Gerechtigkeit auf Bundesebene haben beide Parteien im Main-Kinzig-Kreis faktisch schon vorweg genommen. Beide Parteien wollen im Kreis ab sofort gemeinsam arbeiten und als „Die Linke. Main-Kinzig“ auftreten. Ein gemeinsamer Vorstand wurde gebildet. Dem Gremium gehören auch parteilose Personen an. „Die Linke.“ werde auch zur Kommunalwahl im März gemeinsam antreten, so Jens Feuerhack und Ferdinand Hareter in einer Erklärung.

HP: Fr., 13.01.2006